

	Egidien Degl alda vmb $\frac{m}{20}$ ⁷⁴ Taschen vf die Tachung deß Kueffhaus, ains <i>per</i> ⁷⁵ 7½ Gulden, vermög Scheins 3. February 1679 bezalt	fl.	150	—	—
	⁷⁶ Zum Closter Weltnburg für 11 ferchene Stamholz, ain <i>per</i> 50 kr. zu einer Maischpoding mittern Gschürs (noch vnangearbeith) entricht	fl.	9	32	—
	Denselben im Wald zu fölln vnd zu Läden außzuhauen vf Zimerleith Taglöhn Zetl 3. February verraicht	fl.	24	20	—
		<i>Huius</i> fl.	245	2	—
[fol. 31v]					
<i>Gebey</i>	Denen vorbemeltn Läden mitl des Zimermaisters Bestellung aus der Waldung aus Wasser vnd volgents vf der Tonau hieher zelifern, von yedem Laden 12 kr., vnnd Yexenholz 24 kr., in allem gelohnt	fl.	6	24	—
<i>Ausstand</i>	Daß Curfürstliche Casstenambt alhie zu Kelheim resstirt wegen zuuil empfangen Stockhraumbgelts in <i>Anno</i> 1667 <i>et</i> 68 vom Eilnbürckherholz Inhalt Abrechnung	fl.	9	1	—
				<i>vmbgesch.</i>	
<i>Ainzig</i>	Georgen Dorfmueller, Papirern in Landts- huedt, vmb 7 Riß Schreib- vnd 3 Riß Ein- schlagpapier vermög Scheinl 12. <i>May</i> <i>Anno</i> 1679	fl.	14	15	—
	Hieuon dem Fuehrman Trinckhgelt	fl.	—	15	—
	Casparn Spiltbaurn, Hansen Wolfseer vnnd Georgen Schmuz <i>et Cons.</i> zu Viechhauß, <i>Huius</i> fl.	fl.	29	55	—

⁷⁴ = 20.000. Sh. zu dieser Darstellungart der Ziffer GRUN: Schlüssel, S. 294.

⁷⁵ Randbemerkung: „Kueffhaus / Gebey“.

⁷⁶ Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „Maischpoding“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.